



Wandergebiet Selketal im Naturpark Harz/UNESCO-Geopark

Schön, dass ihr hier seid!

Wandern gehen, das Selketal und die umliegenden Berge entdecken: wirklich eine prima Idee! Das dachten sich auch Josephine Auerberg und Konrad Kauz. Die beiden begegneten sich erstmals in der Nähe von Stolberg. Konrad war mit seiner kleinen Eule unterwegs, als er Josephine dort traf. Gemeinsam fassten sie den Entschluss, auf Schatzsuche zu gehen. Josephine stammt aus einfachen Verhältnissen, trägt weder „von“ noch „zu“ in ihrem Namen. Dennoch: So wie sich aus dem Namen eines Grafen auf dessen Herkunft oder Amt schließen lässt, verrät Josephines Familienname, dass sie aus der Umgebung des Auerbergs stammt. Der Große Auerberg (580,4 m über NHN) ist bekannt wegen des Josephskreuzes. Es ist der schönste Aussichtsturm im Naturpark Harz. Am Fuß des Auerbergs, einem erloschenen Vulkan, quillt Wasser aus den Schindelbruchwiesen. Es

fließt in den Frankenteich. Mit anderen Quellarmen des Rödelbachs vereint, speist dieses Wasser die Selke in ihrem Oberlauf.

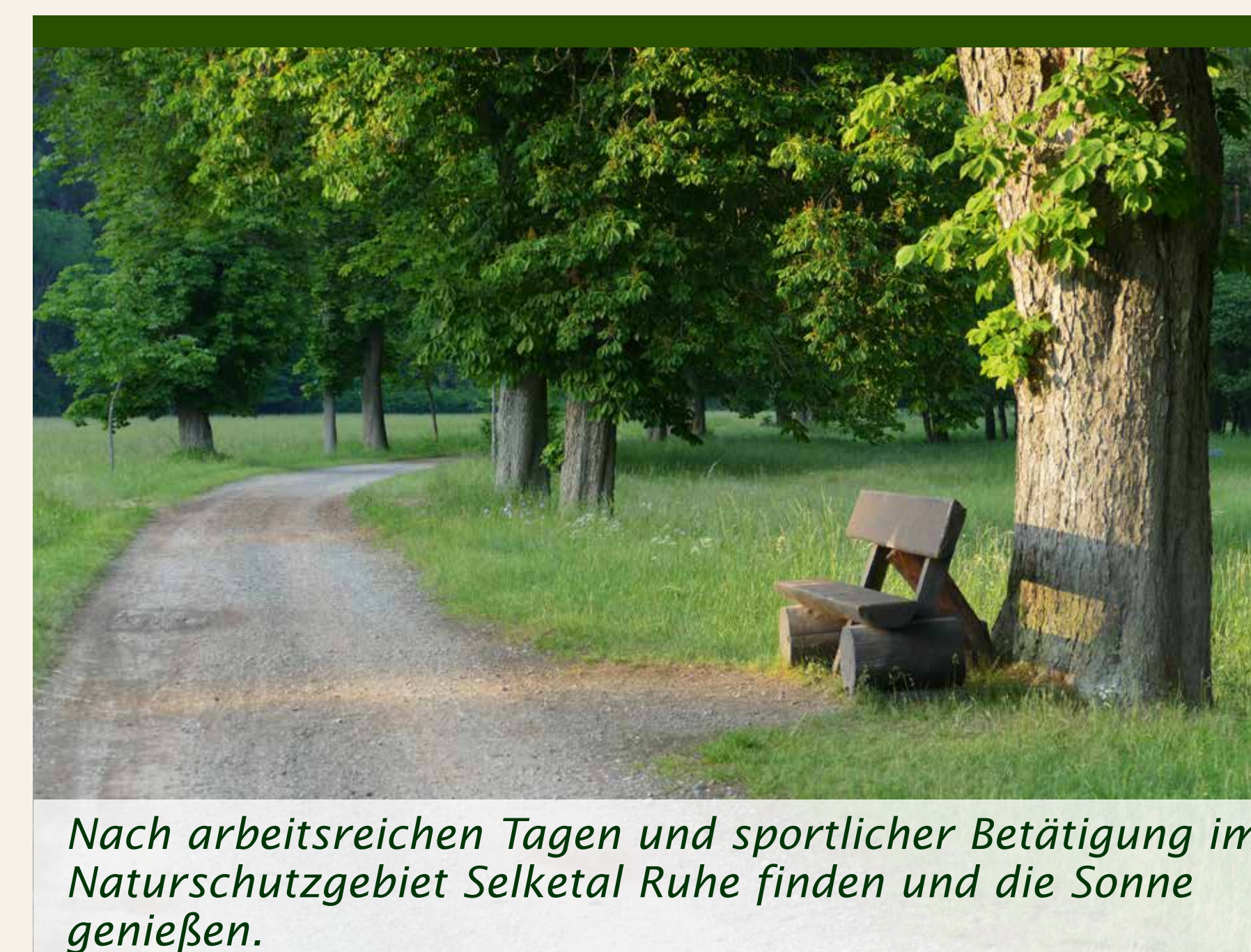
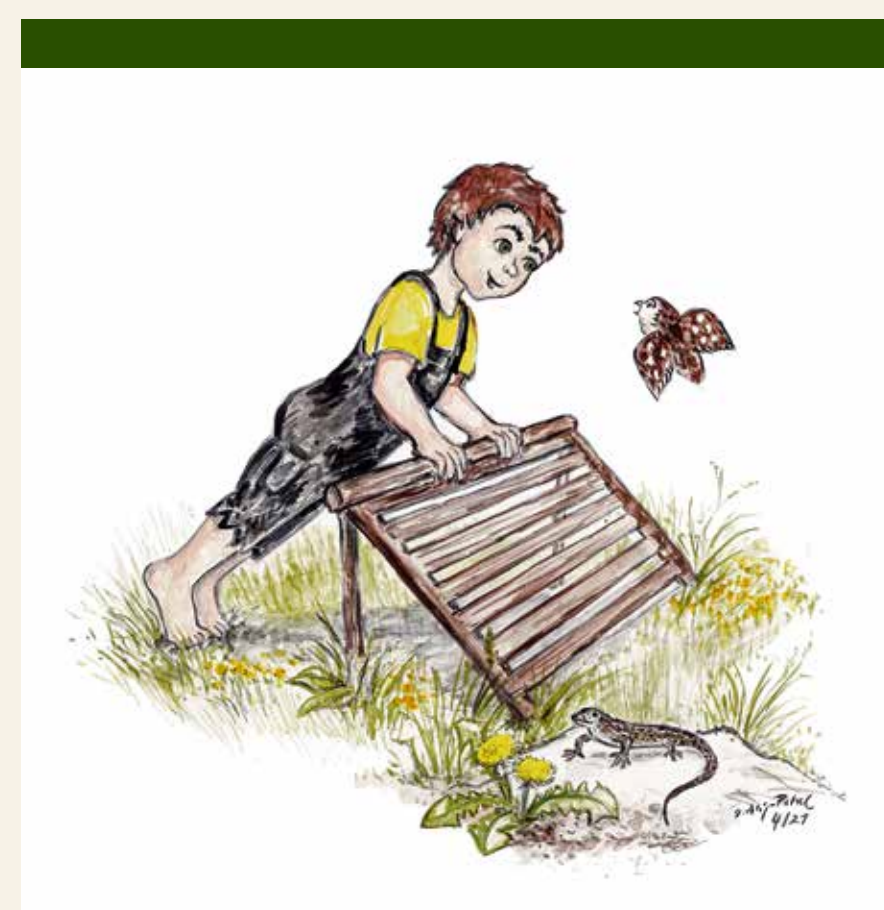
Welche Schätze gilt es zu entdecken?

Seit ihren Erlebnissen auf dem Naturerlebnispfad am Schindelbruch sind Josephine und Konrad unzertrennlich. Immer weiter weg wagte sich Josephine von Zuhause. Die Neugier trieb beide hierher ins Selketal bei Meisdorf. Sie waren einfach dem Lauf des Wassers gefolgt. Einer hat ihnen dabei Mut gemacht. Das Käuzchen Raufuß hat vielerorts im Harz Verwandtschaft. Raufußkäuze brüten in den Wäldern beider Talseiten. Einer von ihnen hat es in das Logo des Naturparks geschafft. Dort breitet er schützend seine Schwingen über Wälder, Berge und Täler. Die sind voller Schätze: kristallklares Wasser, saubere Luft, wildlebende Tiere und Pflanzen in außergewöhnlicher Vielfalt ...

Können wir uns sportlich betätigen?

Aber klar! Wer sich allein beim Wandern körperlich nicht ausreichend herausgefordert fühlt, ist an den Stationen des Fitnesspfades ein gern gesehener Gast. Auf dem Abschnitt zwischen der Annenbrücke bei Meisdorf und dem Abzweig des Lumpenstiegs zeigen Josephine und Konrad an zehn Stationen, wie der Körper gestärkt werden

kann. Der Fitnesspfad entstand ursprünglich als Gemeinschaftsprojekt der Stadt Falkenstein/Harz und der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH in Wilsleben. Letztere sorgt bis heute für Pflege und Instandhaltung dieses kostenlosen Angebotes im Natur- und Geopark. Dessen Träger, der in Quedlinburg geschäftsanässige Regionalverband Harz, hat aus Mitteln der Naturparkförderung des Landes Sachsen-Anhalt auch die Beschilderung des Fitnesspfades erneuert. Gestalterisch ist er so nun vollständig integriert in den 10 km langen Naturerlebnispfad durch das Selketal. Josephine und Konrad zeigen euch, wie ihr gleichzeitig gesund bleiben und die Natur entdecken könnt.



Nach arbeitsreichen Tagen und sportlicher Betätigung im Naturschutzgebiet Selketal Ruhe finden und die Sonne genießen.

